

Liebe Mitglieder der Schulgemeinschaft!

So wie bisher soll auch weiterhin über das schulinterne Informationsblatt „**PRISMA**“ allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft ein Überblick über das aktuelle Schulgeschehen gegeben werden. Wichtige Termine und aktuelle Informationen, welche die unmittelbar nächst folgende Zeit betreffen, werden in mehr oder weniger regelmäßigen Abständen über dieses „PRISMA“ allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft mitgeteilt: Schüler/innen und Eltern, Lehrpersonen und Mitarbeiter/innen, soweit möglich in digitaler Form mittels E-Mail. Auch auf der Internetseite der Schule www.ofl-auer.it kann man es finden.

Allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern, allen Kolleginnen und Kollegen und allen unseren Förderern wünsche ich ein gesundes und gutes Schuljahr 2021/22.

Dr. Christian Gallmetzer | Schuldirektor



Zum heurigen Schuljahr

Nach einem sehr turbulenten vergangenen Schuljahr hoffen wir alle, dass das Kommende weniger aufregend und entspannter sein wird. Der Unterrichtsbetrieb konnte mit allen Schülern in Präsenz aufgenommen werden und dies soll so lange wie möglich auch so bleiben. Es gelten aber weiterhin strenge Hygiene- und Sicherheitsmaßnahmen (Abstand halten, Hygiene wahren und den Mund-Nase-Schutz im Gebäude und in den Klassen tragen), um die Ausbreitung des pandemischen Covid-19 Virus zu verhindern.

Auch werden zweimal wöchentlich Nasenflügeltests durchgeführt. Diese sind zwar freiwillig, aber etwa 80 Prozent der Schülerinnen und Schüler beteiligen sich daran. Das gesamte Schulpersonal muss seit dem 1. September den Green-Pass haben. Auch Eltern und andere externe Personen müssen beim Betreten des Schulgebäudes einen Mund-Nasen-Schutz tragen und den Green-Pass vorweisen.

Die Rahmenbedingungen für das heurige Schuljahr sind also auch heuer von der Pandemie geprägt. So sind auch die Klassen und alle zur Nutzung freigegebenen Räume so gestaltet, dass der empfohlene Mindestabstand von 1m eingehalten werden kann. Dies bedeutet, dass die Tische und Stühle in den Unterrichtsräumen entsprechend weit auseinander aufgestellt sind. In allen Klassen sind Einzelbänke für die Schüler/innen. Zur Gewährleistung der Hygiene und der Reduzierung möglicherweise in der Luft vorhandener Erreger werden die Räume mehrmals täglich, mindestens nach jeder Unterrichtsstunde, in Form von Stoßlüftung gelüftet.

Da der Kontakt zu anderen Personen so gering wie möglich sein soll, wird darauf geachtet, dass die Schüler nach Möglichkeit im Klassenverband bleiben; dies gilt auch für die Pausen. Die Pausenbereiche (Pausenhof und andere Freiflächen) sind groß genug, dass der Mindestabstand von 1m eingehalten werden kann. Den Klassen sind im Pausenhof entsprechende Areale zugewiesen, die in einem Plan festgehalten und durch Hinweisschilder gekennzeichnet sind.

Ich hoffe inständig, dass weiterhin alle Schülerinnen und Schüler den Unterricht vor Ort verfolgen dürfen und halbwegs ein normaler Schulalltag herrscht.

Zutritt zur Schule

Der Zutritt in die Schule ist nur für jene möglich, die frei von Erkältungssymptomen bzw. Covid-19 typischen Symptomen sind und keine Körpertemperatur über 37,5° C aufweisen, die nicht in Quarantäne stehen und die in den letzten 14 Tagen keinen engen Kontakt zu positiv auf Covid-19 getesteten Personen hatten. Das gesamte Schulpersonal und auch alle externen Personen (z. B. Eltern/Erziehungsberechtigte, Ehrenamtliche, Handwerker, ...) dürfen nur mit Green-Pass das Schulgebäude betreten.



Der Zutritt ins Schulgebäude ist außerdem nur mit Mund-Nasen-Schutz möglich. Beim Eintritt ins Schulgebäude müssen Schüler*innen, Lehrpersonen und alle anderen Personen an den dafür vorgesehen Desinfektionsspendern ihre Hände desinfizieren. Das Abstandhalten von mindestens 1m gehört zur wichtigsten und effektivsten Maßnahme.

Schüler/innen und Klassen Schuljahr 2021/22

Im heurigen Schuljahr bestehen an der Fachoberschule für Landwirtschaft 23 Klassen mit insgesamt 425 Schülerinnen und Schülern.

1A, 1B, 1C, 1D, 1E:	111 Schüler/innen
2A, 2B, 2C, 2D:	80 Schüler/innen
3APV, 3ALU, 3BLU, 3CLU, 3AWÖ:	89 Schüler/innen
4A PV, 4A LU, 4B LU, 4A WÖ:	64 Schüler/innen
5A PV, 5B PV, 5A LU, 5B LU, 5A WÖ:	81 Schüler/innen

Hinweis: Die Kürzel PV, LU und WÖ in den dritten, vierten und fünften Klassen beziehen sich auf die Schwerpunktrichtungen **Produktion und Verarbeitung** (PV), **Landwirtschaft und Umwelt** (LU) sowie **Weinbau und Önologie** (WÖ).

Von den 23 Klassen sind 16 Klassen im Hauptgebäude Schloss Baumgarten untergebracht, ebenso die Bibliothek, ein EDV-Raum, mehrere kleinere Arbeitsräume und die Verwaltung. Sieben Klassen sind im Klassentrakt am Happacherhof untergebracht. Der Zeichensaal ist im Viehwirtschaftsgebäudes untergebracht. Darüber hinaus stehen weiterhin die Spezialräume, eine Turnhalle, die Aula Magna, das Haus Tierhaltung, das Gewächshaus und die Übungsflächen am Happacherhof der Schule zur Verfügung.

Verfügbarkeit Schuldirektor

Der Schuldirektor steht Eltern, Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und dem nicht unterrichtenden Personal zu den angeführten Öffnungszeiten des Sekretariats und darüber hinaus nach individueller Terminvereinbarung gerne für Gespräche, Beratungen und Auskünfte zur Verfügung.

Lehrpersonal und Mitarbeiter/innen

An der Fachoberschule für Landwirtschaft sind im heurigen Schuljahr 76 Lehrpersonen tätig, davon 42 mit einem Teilauftrag bzw. mit einer anderen Schule gekoppelt. Dazu kommen 28 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Verwaltung und der verschiedenen technischen Dienste sowie 6 Mitarbeiter/innen für Integration.



Das Lehrerkollegium



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und der verschiedenen technischen Dienste.

Öffnungszeiten des Sekretariats

Das Sekretariat der Fachoberschule für Landwirtschaft ist für Sie telefonisch und persönlich während der angegebenen Zeiten erreichbar:

- am Vormittag von Montag bis Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr
 - MO, DI, DO und FR nachmittags: 14.00 - 16.00 Uhr (Mi nachmittags geschlossen)
- Während dieser Zeit erreichen sie uns auch über E-Mail.

Direktionsrat der Fachoberschule für Landwirtschaft

Der Direktionsrat der Fachoberschule für Landwirtschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Christian Gallmetzer – Schuldirektor

Martina Comper – Vizedirektorin (Lehrperson für Deutsch und Geschichte)

Natalie Amplatz (Lehrperson für Chemie und Lebensmittelverarbeitung)

Stefan Peterlin (Lehrperson für Übungen in Landwirtschaftliches Praktikum, Biologie und Erdwissenschaften und Angewandte Biologie)

Christoph Stadler (Lehrperson für Mathematik)



Schulkalender

Grundlage sind die Beschlüsse der Landesregierung Nr. 75/23.01.2012 und Nr. 210 vom 13.02.2012 sowie der Beschluss des Schulrats Nr. 3 vom 09.03.2012

Erster Schultag	06. September 2021
Herbstferien	30. Oktober 2021 - 7. November 2021
Maria Empfängnis	08. Dezember 2021
Weihnachtsferien	24. Dezember 2021 - 9. Jänner 2022
Ende des 1. Semesters	09. Jänner 2022
Winterferien	26. Februar 2022 – 6. März 2022
Osterferien	14. April 2022 - 19. April 2022
Pfingsten	2. Juni 2022 – 6. Juni 2022
Letzter Schultag	16. Juni 2022

Schulrat

Der Schulrat der Fachoberschule für Landwirtschaft und der Wirtschaftsfachoberschule Auer setzt sich wie folgt zusammen:

Marus Masetti	Vertreter der Lehrpersonen der Fachoberschule für Landwirtschaft
Werner Peer	Vertreter der Lehrpersonen der Fachoberschule für Landwirtschaft
Christoph Stadler	Vertreter der Lehrpersonen der Fachoberschule für Landwirtschaft
Paul Oberrauch	Vertreter der Lehrpersonen der Fachoberschule für Landwirtschaft
Bettina Stangl	Vertreterin der Lehrpersonen der Wirtschaftsfachoberschule
Mauro Liverani	Vertreter der Lehrpersonen der Zweiten Sprache
Silvia Lardschneider	Vertreterin der Eltern der Fachoberschule für Landwirtschaft
Joachim Schmuhl	Vertreter der Eltern der Fachoberschule für Landwirtschaft
Michaela Sartori	Vertreterin der Eltern der Wirtschaftsfachoberschule Auer
Anja Nussbaumer	Vertreterin der Schüler der Fachoberschule für Landwirtschaft
Katja Heiss	Vertreterin der Schüler der Fachoberschule für Landwirtschaft
Philipp Pichler	Vertreter der Schüler der Wirtschaftsfachoberschule Auer
Elke Christoforetti	Schulsekretärin
Christian Gallmetzer	Schuldirektor

Schülervertreter/innen in den Klassenräten

Die Wahl der Schülervertreter in den 1. und 3. Klassen ist inzwischen abgeschlossen. In den 2., 4. und 5. Klassen üben die im Schuljahr 2019/20 bzw. 2018/19 gewählten Vertreter/innen ihre Funktion weiter aus. Im Folgenden die Übersicht über die Schülervertreter/innen:

Klasse	Schülervertreter/innen	Klasse	Schülervertreter/innen
1A	Fabian Pardatscher Maya Wieser	4APV	Armin Lusetti Elias Kalser
1B	Annalena Morandell Lukas Schötzer	4A LU	Sofia Tratter Sina Eisath
1C	Jutta Gostner David Andergassen	4B LU	Naomi Penz Martina Celva
1D	Hannes Mair Siglinde Pomarolli	4A WÖ	Jonas Schmid Vera Kaserer
1E	Emely Lobis Lisa Pitscheider		
2A	Manuela Resch Maximilian Monsorno	5A PV	Fabian Höller David Toll
2B	David Leiter Tanja Vontavon	5B PV	Silvia Morandell Tobias De Polo
2C	Fabian Fill Laura Runggatscher	5A LU	Lea Hofer Georg Stofner
2D	Johannes Amplatz Benedikt Deluggi	5B LU	Ferdinand Weis Andrea Fauster
		5A WÖ	Maximilian Fedrizzi Maximilian Lusetti
3A LU	Jasmine Gräber Huber Andreas		
3B LU	Anja Nussbaumer Katja Heiss		
3C LU	Lukas Sanin Magdalena Lang		
3A PV	Matthäus Zerzer Johanna Zuech		
3A WÖ	Lena Pomella Simon Weissensteiner		

Zur **Vorsitzenden des Schülerrates** wurde bei der ersten Sitzung des Schülerrates **Jasmin Gräber**, Schülerin der Klasse 3ALU gewählt.

Vertretung im Landesbeirat der Schüler/innen

Der Vertreter der Fachoberschule für Landwirtschaft im Landesbeirat der Schüler/innen ist **Jonas Schmid**, Schüler der Klasse 4AWÖ. Vertreter im Landesbeirat der Schüler/innen der Wirtschaftsfachoberschule Auer bleibt weiterhin **Maximilian Pomella**, Schüler der Klasse 5B.

Terminhinweis auf den ersten Elternsprechtag

Am Mittwoch den 17. November findet der erste Elternsprechtag statt. Wir haben geplant, diesen Elternsprechtag in Präsenz abzuhalten, allerdings müssen alle Eltern, welche zum Elternsprechtag kommen, den Green-Pass vorweisen können. Im Schulgebäude besteht für alle Maskenpflicht. Für die Schülerinnen und Schüler ist dieser Tag schulfrei.

Eine eigene Einladung erhalten die Eltern noch rechtzeitig.

Elternabend für die 1. Klassen

Am Mittwoch, den 22. September fand der Elternabend für die Eltern der Schüler*innen der 1. Klassen statt. Aufgrund der Covid-Sicherheitsmaßnahmen wurden diesmal die Eltern nicht wie gewohnt alle gemeinsam in der Aula Magna empfangen, sondern in zwei Turnussen, jeweils nur zwei Klassen gemeinsam. Dort wurden sie vom Schuldirektor Christian Gallmetzer begrüßt. Er gab ihnen wichtige Informationen zum Schulalltag und antwortete auf die Fragen der Eltern. Anschließend trennten sich die Eltern nach Klassen. Die Lehrpersonen stellten sich vor und erklärten ihre Vorhaben für dieses Schuljahr. Leider musste im Anschluss auch der gewohnte gemütliche Teil bei einem Glas Wein ausfallen.

Elternvertreter/innen in den Klassenräten

Die Wahlen der **Elternvertreter/innen in den Klassenräten der ersten Klassen** bzw. der dritten Klassen fanden im Rahmen von Elternabenden am **22. September bzw. am 29. September statt**. Die Elternvertreter/innen in den zweiten, vierten und fünften Klassen üben ihre im Schuljahr 2020/21 bzw. 2019/20 übernommene Funktion weiter aus.

Klasse 1A	Adele Darocca	Christian Huyn
Klasse 1B	Heidi Schweigggl	Sabine Gschnell
Klasse 1C	Carmen Comper	Astrid Praxmarer
Klasse 1D	Barbara Weissensteiner	Marialuise Frei
Klasse 1E	Joachim Schmuhl	Sabina Trebo
Klasse 2A	Petra Schullian	Leiter Klaus
Klasse 2B	Sabrina Poggetta	Luis Lintner
Klasse 2C	Christian Harder	Birgit Sinn
Klasse 2D	Paul Schweigkofler	Cristian Olivo
Klasse 3A PV	Robert Thurner	Elke Trafojer
Klasse 3A LU	Pius Cassa	Margit Pattis
Klasse 3B LU	Andrea Cantisani	Thomas Lang
Klasse 3C LU	Adele Darocca	Paul Sanin
Klasse 3A WÖ	Christoph Piock-Ellena	Angelika Kofler
Klasse 4A PV	Christian Schwarz	Marlene Troger
Klasse 4A LU	Silvia Lardschneider	Franz Kemenater
Klasse 4B LU	Priska Atz	Daniela Cinà
Klasse 4A WÖ	Hubert Ursch	Werner Lintner
Klasse 5A PV	Raimund Fill	Monika Frank
Klasse 5B PV	Brigitte Frasnelli	Helga Unterhauser
Klasse 5A LU	Karin Michaela Oberhofer	Sandra Cattoni
Klasse 5B LU	Martha Gärber	Petra Gummerer
Klasse 5A WÖ	Edelgard Müller	Monika Frank

Vorsitzender des Elternrates

Bei der ersten Sitzung des Elternrates am 18. Oktober wurde **Robert Thurner zum Vorsitzenden** gewählt.

Robert Thurner bleibt weiterhin Vertreter der Eltern im Landesbeirat der Eltern.

Schlichtungskommission

Die schulinterne Schlichtungskommission behandelt die Rekurse gegen Disziplinarmaßnahmen, sie unternimmt einen Schlichtungsversuch zwischen dem/der Schüler/Schülerin bzw. dessen/deren Eltern und dem Klassenvorstand bzw. der Lehrperson, die die Disziplinarmaßnahme verhängt hat. Folgende Personen sind Mitglied in der schulinternen Schlichtungskommission:

- **Claudia von Lutterotti**, Vertreterin der Lehrpersonen
- **Wolfgang Pernold**, Vertreter der Lehrpersonen
- **Marlene Troger**, Vertreterin der Eltern (Elternvertreterin Klassenrat 4APV)
- **Elias Kalser**, Vertreter der Schüler (4APV)
- **Christian Gallmetzer**, Schuldirektor

Eine verhängte Disziplinarmaßnahme kann im Einvernehmen zwischen den Parteien bestätigt, reduziert oder umgewandelt werden. Ist eine erfolgreiche Schlichtung nicht möglich, entscheidet die Schlichtungskommission. Zu den Aufgaben der Schlichtungskommission zählt auch die Behandlung der Streitfälle bezüglich der Auslegung und der Verletzung der Schüler- und Schülerinnencharta.

„Sepl-Lamprecht-Stipendium“ vergeben

In Erinnerung an den ehemaligen Landtagsabgeordneten und Bauernbund-Landesobmannstellvertreter Sepl Lamprecht vergab der Südtiroler Bauernbund heuer bereits zum zehnten Mal ein Stipendium für besondere Leistungen an Schüler-/innen der Fachoberschule für Landwirtschaft.

Das mit 2.000 Euro dotierte Stipendium teilen sich heuer Leonie Rainer (Klasse 5A, Schwerpunkt Landwirtschaft und Umwelt) und Max Schweitzer (Klasse 5A Produktion und Verarbeitung). Überreicht wurden die Preise vom Obmann des Südtiroler Bauernbundes Leo Tiefenthaler im Innenhof des Happacherhofes.



Die Schülerin und der Schüler haben sich in ihren Arbeiten mit aktuellen Themen beschäftigt, die einen neuen Blick auf einzelne Bereiche der Südtiroler Landwirtschaft werfen. So hat Leonie Rainer in ihrer Arbeit die Umgestaltung eines Bergbauernhofes im Nebenerwerb zu einem Vollerwerbsbetrieb beschrieben. Im Wesentlichen werden dafür mehrere Erwerbszweige kombiniert, wie die Haltung von Schafen, die Imkerei und der Anbau von Johannisbeeren sowie die Direktvermarktung der Produkte.

Einen Blick in die digitale Zukunft des Obstbaues bietet die Arbeit von Max Schweitzer. Konkret werden in der Arbeit Einsatzmöglichkeiten für autonomes Fahren, Drohnen und Roboter im Obstbau sowie die Vor- und Nachteile behandelt. Breiten Raum nehmen die verschiedenen Satellitenmesstechniken ein, aber auch die praktische Umsetzung der Digitalisierung und die Folgen für den Obstbau.

Leo Tiefenthaler und der Direktor der Fachoberschule Christian Gallmetzer lobten die beiden Preisträger für ihren Einsatz.

Spesenbeitrag

Der Spesenbeitrag beträgt im Schuljahr 2021/22

- für die Schüler/innen der 1. Klassen € 50,00
- für die Schüler/innen der 2. Klassen € 25,00
- für die Schüler/innen der 3., 4. und 5. Klassen € 45,00

Der Spesenbeitrag ist heuer für Schüler*innen der 2. bis 5. Klassen etwas niedriger, weil die Phase des Fernunterrichts im vergangenen Schuljahr, in welcher die Schüler*innen nicht an der Schule waren, kompensiert wird. Der Schulrat hat sich im Frühjahr für eine Verringerung des Spesenbeitrages bezgl. des letzten Schuljahres ausgesprochen, allerdings durch eine Kompensierung im heurigen Schuljahr, um die ganzen Rückzahlungen für die vielen Schüler zu vermeiden. Der normale Spesenbeitrag wäre 50€ für die 1. und 2. Klassen sowie 75€ für die 3., 4. und 5. Klassen.

Der Spesenbetrag dient zur Deckung verschiedener Ausgaben, u.a. für die Benützung des schuleigenen Autobusses bei Lehrausgängen, für die an die Schüler*innen ausgegebenen Fotokopien, Herbarienblätter und für verschiedenes Verbrauchsmaterial in den Labors. Über diesen Spesenbeitrag hinaus wird von den Schülern und Schülerinnen für die angeführten Zwecke während des Schuljahres kein Geld mehr eingehoben.

Die Eltern werden Anfang des kommenden Jahres 2022 eine Aufforderung von der Schule erhalten, den Spesenbeitrag einzuzahlen. In schwerwiegenden Fällen kann um die Befreiung vom Spesenbeitrag angesucht werden. Ein diesbezügliches Gesuch ist direkt an die Direktion der Schule zu richten.

Abschiedsfeier für unsere Pensionisten

Es ist an unserer Schule üblich, jene Mitglieder der Schulgemeinschaft, die in Pension gegangen sind, im Rahmen der Weihnachtsfeier offiziell zu verabschieden. Aufgrund der Pandemie war dies im letzten Jahr nicht möglich und in diesem Jahr ist es ungewiss, ob eine Weihnachtsfeier stattfinden kann, weshalb die Abschiedsfeier im Rahmen eines Grillfestes noch im September am Happacherhof stattfand. Wir wünschen allen Pensionisten für ihre Zeit im Ruhestand alles Gute!



Im Bild: (von links nach rechts) Otto Eisenstecken, Hannes Christoph, Martin Hillebrand, Josef Ebner, Lotte Widmann, Emil Fili, Andreas Bergmann, Schuldirektor Christian Gallmetzer. Es fehlten Johann Prenner, Monika Mallojer und Vera Zwerger.

Exkursion Lehrerkollegium

Kurz vor Beginn des neuen Schuljahres begeben sich die Lehrpersonen der Ofl üblicherweise auf eine mehrtägige Lehrfahrt. Wie bereits im vergangenen Jahr begaben sich die Lehrpersonen auch heuer coronabedingt nur auf eine eintägige Exkursion. Solferino und die Tenuta Corvina bei Lazise standen auf dem Programm der diesjährigen Exkursion. Eine gelungene Lehrfahrt bei traumhaftem Wetter und netter Stimmung.



Zentrum für Information und Beratung (Z.I.B.)

Die Arbeitsgruppe, bestehend aus den Lehrpersonen Herta Plieger, Iris Zelger, Ida Rabensteiner, Claudia Yepes, Kathrin Kaufmann, Miriam Pernter, Margareth Kasal, Barbara Zwerger, Claudia Dalvai, Wolfgang Pernold, Stefan Peterlin, Günther Erschbaumer, Alex Niedermayr und Bruno Plasinger wird im heurigen Schuljahr das Zentrum für Information und Beratung (ZIB) bezugnehmend auf das Rundschreiben Nr. 50/97 des Schulamtsleiters betreffend die Gesundheitserziehung und das Gesetz Nr. 162/1990 an der Schule betreuen.

Dieses Zentrum hat die Aufgabe, Informationen bei gesundheitlichen und juridischen Anliegen zu vermitteln und Schüler mit Schwierigkeiten auf persönlicher oder sozialer Ebene zu beraten. Es soll auch Raum bieten für die Planung von verschiedenen Projekten auf Schulebene und für eine aktive Auseinandersetzung der Schulpartner untereinander.

Die Koordination liegt bei **Stefan Peterlin und Alex Niedermayr**.

Insbesondere bietet das ZIB:

- Beratung: Lernberatung, Beratung im persönlichen und sozialen Bereich, Berufsberatung, Studienberatung, Gesundheitsberatung.
- Information: Beratungsdienste und Beratungsmöglichkeiten im Bezirk
- Begleitung für Schüler der ersten Klassen: Koordinierung der Paten und Patinnen an der Schule.
- Koordinierung des 2-tägigen Sozialpraktikums in den zweiten Klassen.
- Durchführung von Projekten, Gesprächskreisen oder Fortbildungsveranstaltungen zu verschiedenen Themen.
- Mitbestimmungsgremien: Rechte und Pflichten, Fortbildung für Schülervorteiler/innen

Das ZIB ist im heurigen Schuljahr nach folgendem Stundenplan geöffnet:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. Std.					
2. Std.		Margareth Kasal			Barbara Zwerger
3. Std.	Ida Rabensteiner		Wolfgang Pernold	Miriam Pernter	
4. Std.					
5. Std.					
6. Std.					

Für **Studien- und Berufsberatung** stehen Günther Erschbaumer, Alex Niedermayr und Bruno Plasinger nach Anmeldung zur Verfügung.

Folgende Schüler übernehmen im heurigen Schuljahr Patenfunktion:

Für die Klasse 1A Elisabeth Berger und Matthias Gamper 4ALU
 Für die Klasse 1B Sina Eisath und Johanna Kemenater 4ALU
 Für die Klasse 1C Emma Rizzolli und Marian Knollseisen 4APV
 Für die Klasse 1D Katharina Pomella und Raffael Planer 4A
 Für die Klasse 1E Ruth Gamper und Felix Weiss 4BLU

Herta Plieger und Kathrin Kaufmann betreuen die Klassenpaten.

Erasmus-Projekt „So is(s)t Europa“

Bereits zum dritten Mal ist die Fachoberschule für Landwirtschaft Teil eines europaweiten Schüleraustausch-Programms. Mit einjähriger Verzögerung aufgrund der Corona-Pandemie ist die neue Periode des ErasmusPlus-Projekts unter dem Titel „So is(s)t Europa“ nun endlich gestartet. Teilnehmen werden unsere Partnerschulen aus Österreich (St. Florian/Oberösterreich), Deutschland (Aurich/Ostfriesland), Kroatien (Porec/Istrien) und Tschechien (Tabor/Südböhmen).

Unter der Leitung der HLBLA St. Florian hat das bis November 2023 laufende Projekt mit einem dreitägigen Treffen der projektbeteiligten Lehrerinnen und Lehrer begonnen. Dabei wurden alle organisatorischen Rahmenbedingungen zum Erreichen der Projektziele und zur Vorbereitung der Schüler-Lehrer-Treffen in den verschiedenen Ländern festgelegt. Im Zuge dieser einwöchigen Reisen werden wieder viele Schülerinnen und Schüler Europas zusammentreffen und gemeinsam am Projektthema arbeiten. Finanziert wird das Projekt aus Mitteln der EU.

Die beteiligten Jugendlichen sollen im Rahmen des Erasmus-Plus-Austausches die Produktion, Verarbeitung und Vermarktung regionaler Lebensmittel in den jeweiligen Partnerländern kennenlernen. Außerdem erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche innovativen Möglichkeiten es im Lebensmittelbereich gibt, um Betriebe in ländlichen Regionen zu stärken. Nicht zu kurz kommen soll natürlich auch der interkulturelle Austausch zwischen den Schülerinnen und Schülern der verschiedenen Nationen. So soll durch das Kennenlernen unterschiedlicher Traditionen auch das gegenseitige Verständnis und der Zusammenhalt von jungen Menschen in der EU wachsen.

An der Fachoberschule für Landwirtschaft dürfen sich alle Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen von den Fachrichtungen „Landwirtschaft und Umwelt“ sowie „Produktion und Verarbeitung“ für eine Teilnahme am Projekt bewerben. Je 10-12 Jugendliche werden dann für jede Reise ausgewählt. Begleitet werden sie von Lehrpersonen des Projektteams, das sich aus Prof. Claudia v. Lutterotti, Irene Rainer, Martin Nock, Verena Mayr, Winfried Pezzei, Maria Roner und Alex Niedermayr zusammensetzt.



Mensa und Cafeteria

Mit etwas Verspätung hat auch die **Mensa** ihren Betrieb wieder aufgenommen.

Alle Eltern haben von der Gemeinde Auer eine Mitteilung zum Vormerkssystem und zu den Zahlungen erhalten. Die Gemeindeverwaltung von Auer hat bereits seit dem vergangenen Schuljahr die Nutzung der Plattform *School Services & Management* eingeführt, um Einschreibung, Anwesenheit, Zahlungen und alle Verfahren im Zusammenhang mit dem Schulausspeisungsdienst zu verwalten.

Kosten pro Mahlzeit: 4,80 Euro

Mit der Nutzung dieser Web-Plattform haben Eltern und Benutzer immer die aktuelle persönliche Situation zur Hand

Auch die **schulinterne Cafeteria** hat wieder geöffnet und wird in bewährter Weise von Frau Ruth Casal geführt und ist von Montag bis Freitag von 7.45 -13.15 Uhr geöffnet.



Schulausspeisung nur wenig genutzt

Seit Anfang Oktober besteht für die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit in der Mensa das Mittagessen einzunehmen. Leider muss ich feststellen, dass nur sehr wenige dieses Angebot nutzen, weshalb es natürlich fraglich ist, ob nächstes Jahr das Angebot aufrechterhalten wird. Die Gemeinde will jetzt schon den Montag weglassen, weil eben sehr wenige in die Mensa gehen. Dienstag und Donnerstag sind genügend Schülerinnen und Schüler in der Mensa, weil an diesen Tagen auch die Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsfachoberschule in die Mensa gehen. Am Freitag besteht das Angebot schon nicht mehr, weil im vergangenen Jahr so wenige die Mensa besucht haben. Es wäre sehr schade, wenn das Angebot der Mensa aufgrund mangelnder Nachfrage nicht mehr aufrechterhalten werden kann. Ich möchte hiermit alle Eltern nochmals über das Angebot der Schulausspeisung informieren (siehe auch Schreiben der Gemeinde Auer, welches an alle Eltern verschickt wurde). Grundsätzlich sind alle Schülerinnen und Schüler über die Schule von der Gemeinde Auer im Schulausspeisungssystem erfasst. Wenn Schülerinnen und Schüler in die Mensa gehen möchten, brauchen sie sich nur mit dem zugeschickten Benutzernamen anmelden. Die Eltern müssten zuvor aber über einfache Banküberweisung einen Betrag einzahlen (ist in der Mitteilung der Gemeinde beschrieben). Bei Fragen wenden Sie sich einfach an das Sekretariat.

Der Schule ist es jedenfalls ein Herzensanliegen, dass das Angebot einer Schulausspeisung aufrecht bleibt. Es wäre schade, wenn aufgrund mangelnder Nachfrage das Angebot eingeschränkt werden muss.

Umfrage zum Bedarf der Schulausspeisung

Wie oben beschrieben, möchte die Gemeinde am Montag den Dienst nicht mehr anbieten. Ob der Dienst am Montag weiterhin bleibt, hängt jetzt davon ab, ob sich noch Schülerinnen und Schüler für die Mensa am Montag anmelden. Im November bleibt der Dienst am Montag jedenfalls noch aufrecht. Falls keine neuen Schülerinnen und Schüler am Montag dazukommen wird höchstwahrscheinlich der Montag wefallen. Um eventuell auch am Freitag den Dienst aktivieren zu können, braucht es genügend Interesse von Seiten der Eltern, ihr Kind am Freitag in die Mensa zu schicken. Dies betrifft nur jene Schülerinnen und Schüler, die am Freitag nachmittags noch Unterricht haben. Interessierte Eltern ersuche ich ihr Interesse über E-Mail der Schule mitzuteilen (os-ofl.auer@schule.suedtirol.it). Bei genügend Interesse wird mit der Gemeinde gesprochen, um ein Angebot für die Mensa eventuell auch am Freitag einzurichten.

Hannes Christoph übernimmt die Führung des Fördervereins

Im Rahmen der Vollversammlung vom 20. Oktober 2021 wählten die Mitglieder des Fördervereins der OfL einen neuen Vorstand. Dieser ernannte in seiner ersten Sitzung Hannes Christoph zum neuen Präsidenten. Der bisherige Präsident Gerold Koppelstätter hatte den Verein 2013 gegründet und seither geführt. Ihm gebührt großer Dank für seine Initiative und die geleistete Arbeit!

Hannes Christoph ist ehemaliger Lehrer der OfL und war auch für viele Jahre Direktorstellvertreter.

Weitere Vorstandsmitglieder sind: Paul Oberrauch (Vizepräsident), Alex Niedermayr (Schriftführer), Monika Brigl, Alexandra Pedrotti, Christian Gallmetzer (Schuldirektor) und Werner Peer. In den Vorstand kooptiert wurden zudem Elke Christoforetti (Kassierin), Martin Nock und Karin Gummerer. Als Rechnungsprüfer



stellten sich Karin Jost, Veronika Steinegger und Christian Monsorno zur Verfügung.

Der neue Vorstand wird sich bemühen, den Verein im Interesse der Schülerinnen und Schüler unserer Schule mit bestem Wissen und Gewissen zu führen. Er ist dabei allerdings auf die Unterstützung der gesamten Schulgemeinschaft und der Absolventinnen und Absolventen angewiesen!

Tag der offenen Tür - Reinschnuppern und sich informieren

Es ist geplant den Tag der offenen Tür am 27. November 2021 durchzuführen. In kleinen Gruppen werden die Besucher und Interessenten im Schulgebäude und am Happacherhof geführt und bekommen so alle Informationen über die Schule und den Happacherhof.

Auch sind Ende Jänner Schnuppernachmittage geplant. Interessierte Schüler*innen müssen sich zu den Schnuppernachmittagen anmelden.

Ziel des Tages der offenen Tür und der Schnuppernachmittage ist es, einen komprimierten, aber doch realistischen Einblick in die Inhalte, Methoden, Lernräume und Lernorte der Fachoberschule für Landwirtschaft zu geben, um so den Eltern und interessierten Abgängern der Mittelschulen bei der Entscheidung der bevorstehenden Schulwahl behilflich zu sein.



Fachoberschule für Landwirtschaft Auer



Auf Ihren Besuch freut sich die Schulgemeinschaft der
Fachoberschule für Landwirtschaft Auer
 39040 Auer, Schlossweg 10
 Tel. 0471 810538
 E-Mail: os-ofl.auer@schule.suedtirol.it • www.ofl-auer.it

Tag der offenen Tür

**Samstag,
den 27.11.2021**

von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr

Schnuppernachmittage:

- Montag, den 24. Jänner 2022
- Dienstag, 25. Jänner 2022
- Donnerstag, 27. Jänner 2022

Für die Schnuppernachmittage ist eine
Anmeldung erforderlich (Tel. 0471 810538).



FACHOBERSCHULE
FÜR LANDWIRTSCHAFT